

Zweites Ausbildungstreff
16. April | Kunststoff Institut



Herzlich Willkommen

Agenda

09:00 – Check In

09:30 – Begrüßung & Status JOBvision – Projekt CORE 4.0 - Jörg Günther & Anna Reiß

09:50 – 15 min Pitches zu Services von *(inkl. Kaffee-Pause)*:

- Agentur für Arbeit - Daniela Knetsch & Regina Linek
- Märkischer Kreis - Dagmar Schulz
- BKT - Anja Matynia & Herr Lohmann
- SIHK - Elisabeth Meßner & ggf. Jens Leierendecker
- FH-SWF - Nuray Kaya, Sabina Kippes & Anita Lensing

12:05 – Mittagspause

13:05 – Fortsetzung Pitches *(inkl. Kaffee-Pause)*:

- Südwestfalen Agentur - Cilia Müller & Christopher Schwermer
- Arbeitgeberverband - Beate Paga & Kristina Jung
- Kunststoffland NRW - Marianne Lehner & Dr. Ron Brintzer
- TUMO - Heike Müller-Bärwolf & ggf. Zülal Özleyen
- Technikzentrum - Ugur Demetgül

15:00 – Ausblick

15:15 – Offizielles Ende & Zeit zum Netzwerken

ab 15:30 – Optional: Führung durch das Technikzentrum

Seit dem letzten Treffen...

- ▶ „Wintermarkt“ in Schalksmühle
- ▶ Ausbildungsmesse am BKT – erneut im Juni
- ▶ Ausbildungsmesse in Olpe – mit M-E Truck
- ▶ BFE Tag Märkischer Kreis/Technikzentrum/KIMW
 - VR-Brillen über Emscher-Achse



Übersicht Mitglieder Ausbildungsnetzwerk



48 offizielle + 30 ohne Logofreigabe

- ▶ Generationsgerechte Einführung in Kunststoff
- ▶ Arbeitsanweisungen nach Vorbild Industrie
- ▶ weitere Stationen
 - alte Prüfgeräte bei Ihnen vorhanden? (z.B. Schlagzähigkeit)

| | | | |
|---|--------------------------------------|-------|------------------|
|  | Arbeitsanweisung AA-001 | | Seite 1 von 3 |
| | | | Revision 2 |
| Thema | Autor: Kunststoff-Institut / div. | Datum | |
| Prüfung der Kratzfestigkeit | Freigabe: N.N. | Datum | |

1. Zweck der Prüfung

Die Prüfung der Kratzfestigkeit dient zur Überwachung der Qualität von Produkten. Diese können im Gebrauch mit vielen kratzerverursachenden Gegenständen* in Berührung kommen, sollen ästhetisch aber nicht beeinträchtigt werden, um lange in Benutzung zu bleiben und damit nachhaltig und wertig bleiben.

*z.B. Schlüssel in der Hosentasche, Reinigung mit unsauberem Tuch etc.

2. Mitgeltende Dokumente

| Dokumentenname / Titel / Link |
|-------------------------------|
| Präsentation ... |
| |
| |

3. Sicherheitshinweise

- Auf einen sauberen, freigeräumten Prüfplatz und glatten Untergrund achten
- Bei Verwendung des Hammers darauf achten, dass diese bei der Handhabung und Prüfungsdurchführung nicht vom Tisch fallen darf - Verletzungsrisiko

- ▶ Arbeitgeberwoche und Tandem Talks
 - GenZ wünscht sich Führung!

H A M B L .

WAS DENKT “JUNG“ ÜBER „ALT“?

Strukturen & Arbeitsweise

Stark hierarchieorientiert

Wenig kreativ, sehr prozessorientiert

Langsame Lernfähigkeit, zögerlich bei Veränderungen

Denken viel nach, Umsetzung wird dadurch gehemmt, („never change a running system“ & „das haben wir schon immer so gemacht“)

Wissen wird zurückgehalten, um Austauschbarkeit zu vermeiden

Haltung & Verhalten

Unflexibel, kein IT- oder Social-Media-Know-how

Wenig Hobbys, jeder Tag sieht gleich aus, schnell genervt

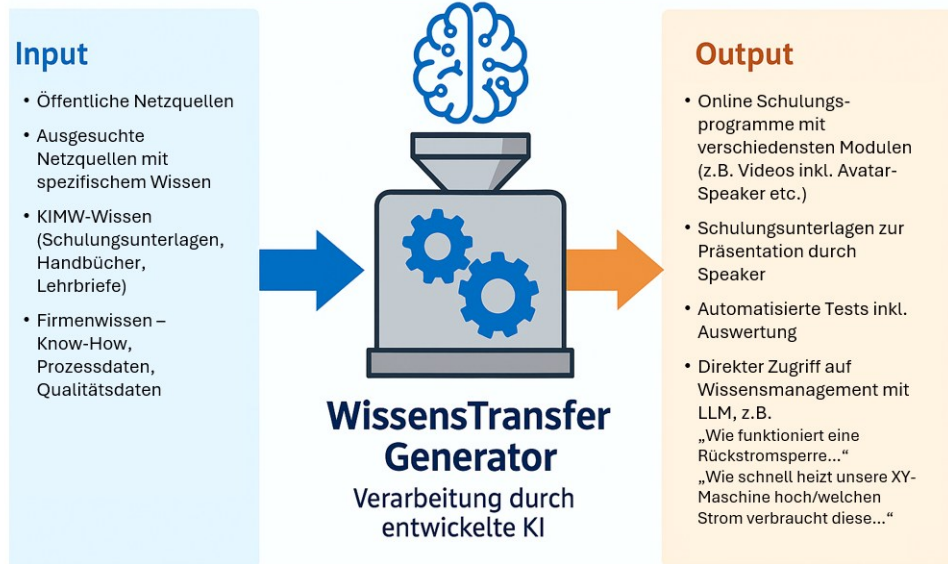
Urteilen schnell über andere

- ▶ Data:unplugged (KI-Messe; Münster, März 26)
 - rasante Veränderungen und Entwicklungen
 - Wird unser Leben und Arbeiten kurzfristig verändern
 - Multimodale Agenten
 - **Kunden/Bewerber sprechen demnächst mit KI-Agenten mit uns**



► Förderprojekt:

aus KI-Academy wird **AI-Knowledge Factory** (Wissensmanagement)



- ▶ Die Entscheidungen der GenZ erfolgen immer kurzfristiger
- ▶ Es existieren bereits eine Vielzahl von Angeboten zur Technikförderung und Ausbildungsunterstützung, jedoch kommen diese häufig nicht an bzw. es fehlt Schnittstellen
- ▶ KI wird unseren Alltag/unsere Verhalten privat und beruflich stark verändern

Weitere Planung

- ▶ Weitere Kooperation mit Schulen –
nächstes Treffen mit Schulen und ihren Wünschen

- ▶ Vertretung des Netzwerks und Werbung für die KMUs
 - Meinerzhagen
 - BKT
 - ...

⇒ interessante Musterteile?

- ▶ Neue Webpräsenz www.technik-ist-zukunft.de
 - Angebote / Ansprechpartner der heutigen Vorträge
Schulen, Kreis, Arbeitsamt, IHK, etc.
 - GenZ gerechter Darstellung der Berufsbilder
(transparente Eckdaten, Videos, Storys etc.)


Erste Ansichten – neue Projektpage



Gemeinsam statt einsam

ZIEL ist es, mehr junge Menschen für duale Ausbildungen in technischen Berufen zu begeistern und industrielle KMUs in Südwesfalen bei der Schaffung und Besetzung von dualen Ausbildungsstellen zu unterstützen.
Gemeinsam schaffen wir Zugänge, die reagierlich machen und die Fachkräftebasis langfristig stärken.


Weil Technik Zukunft ist



Service Schüler*innen

Finde hier heraus, welche spannenden Berufe die Technikwelt für Dich und deine Zukunft bereithält!


[Mehr erfahren](#)



Service Schule

CORE verbindet Schulen und Arbeitgeber, schafft Raum für Austausch, gemeinsame Projekte und praxisnahes Lernen.

[Mehr erfahren](#)









Service Unternehmen

Hier geht es nicht nur um Nachwuchsgewinnung, sondern um ein starkes Miteinander.

[Mehr erfahren](#)


Die Vorteile auf einem Blick

| | | |
|--|--|--|
|  <p>Gemeinsam statt einsam</p> <p>CORE vernetzt junge Menschen, Schulen und Unternehmen und schafft Austausch auf Augenhöhe – für mehr Orientierung und gegenseitige Unterstützung.</p> |  <p>Keine Kosten – Voller Nutzen</p> <p>Die Projektteilnahme ist kostenfrei und bietet echten Mehrwert durch praxisnahe Einblicke, persönliche Begleitung und konkrete Perspektiven.</p> |  <p>Einfach.Übersichtlich. Transparent.</p> <p>JOBvision strukturiert Informationen klar und verständlich und macht Möglichkeiten sichtbar und nachvollziehbar.</p> |
|  <p>Neue regionale Blickwinkel</p> <p>Das Projekt eröffnet Einblicke in regionale Unternehmen und Berufe und stärkt die Verbindung zwischen jungen Menschen und der heimischen Wirtschaft.</p> |  <p>Beitrag zur Sicherung der Branche</p> <p>Das JOBvision Projekt CORE hilft dabei, Nachwuchsbedürfnisse für technische Berufe zu begreifen und langfristig Fachkräfte für die Region zu sichern.</p> |  <p>Frühzeitige Sicherung von Talenten</p> <p>Das Projekt unterstützt Jugendliche frühzeitig dabei, berufliche Interessen zu entdecken und fundierte Entscheidungen für ihre Zukunft zu treffen.</p> |

Netzwerkpartner

Das CORE 4.0 Netzwerk bei ÖBERMICH: Unternehmen und Institutionen, die das Projekt als Partner bereichern.

[ZUR ÜBERSICHT](#)



Erste Ansichten – neue Projektpage

MIT CORE 4.0 JUNGE TALENTE ERREICHEN – GEMEINSAM

CORE 4.0 ist kein Projekt von außen – es lebt von **Zusammenarbeit** zwischen Schulen, Arbeitgeber und Partnern, die etwas bewegen wollen. Gemeinsam schaffen wir neue Zugänge zur dualen Ausbildung in technischen Berufen und machen duale Ausbildungsplätze wieder sichtbar!
CORE 4.0 ist Teil der bundesweiten **JOBvision-** Initiative gefördert durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend – Ihre Chance aktiv zur Fachkräftebeschaffung in Ihrer Branche beizutragen!

| | | | |
|--|--|--|--|
|  Ergebnisformate und Aktionen Technik und duale Ausbildung für junge Menschen wieder greifbarer machen |  Kostenfreie Unterstützung für KMU Alle Unterstützungsangebote im Rahmen von CORE 4.0 sind völlig unentgeltlich. |  Strategien für Nachwuchsgewinnung Wir entwickeln gemeinsam Ansätze, die jungen Menschen für Ausbildungen begeistern |  Starkes und regionales Netzwerk CORE 4.0 verbindet und schafft Kontakte, die über das Projekt hinaus wirken |
|--|--|--|--|

IHR TEAM CORE 4.0

Ob innovative Konzepte, praktische Lösungen oder zukunftsorientierte Ideen – wir sind Ihr Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Projekt. Gemeinsam schaffen wir Anreize, die zu Ihren Zielen passen und echten Mehrwert für die duale Ausbildung in Ihrem Unternehmen schaffen.
Sprechen Sie uns an – wir freuen uns auf den Austausch!



Dipl.-Ing. Jörg Götthardt
Projektleiter JOBvision-Projekt CORE 4.0
Geschäftsführer gemeinnütziger KMUW-Qualifizierungs GmbH



Anna-Katharina Reil
Projektmanagerin JOBvision-Projekt Core 4.0
Ansprechpartnerin Praktikum Kunststoffs Institut



Koordinator des JOBvision-Projekts am Weisitz des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

- ▶ Neue Webpräsenz von www.technik-ist-zukunft.de
 - Angebote / Ansprechpartner der heutigen Vorträge
Schulen, Kreis, Arbeitsamt, IHK, etc.
 - GenZ gerechter Darstellung der Berufsbilder
(transparente Eckdaten, Videos, Storys etc.)
 - Abonmierbare Kalenderübersicht für Termine / Events
 - **Suche von Praktika und Ausbildungsstellen**
 - 1. Option:** mit Screenscraping – „Holen“ der Anzeigen in eine Übersicht
 - 2. Option:** mittels vorkonfigurierter KI-Suche (Prompt im Hintergrund)

User (Schüler):

- Auswahl „**Praktikum**“(P) oder „**Ausbildungsplatz**“(A)
- Auswahl „**Ort**“ (Mehrfachauswahl)
- Auswahl „**Zeitraum**“ -> Datumsangabe (P) oder Ausbildungsjahr (A)
- Eingabefeld „**Berufswunsch/Art**“

KI (z.B. NotebookLM)

Vorgabe für bevorzugte Webadressen zum Suchen, z.B.

- www.jobnavi-mk.de
- <https://www.karriere-im-mk.de/>
- www.azubi-nrw.de
- <https://www.ausbildung.nrw>
- www.azubi-sauerland.de
- www.azubio.de
- <https://www.career-captain.de/>
- ...

Output

A. Generierung eines Prompts mit den o.g. Antworten:

1. Finde eine (P)/(A) im industriellen, technischen Gewerbe
2. Stelle dies GenZ freundlich in einer Übersicht dar, die gut auf einem Mobiltelefon lesbar ist
3. Inkl. Links auf die Stellenanzeigen auf der Homepage der Unternehmen
4. Stelle Ergebnisse von klein- und mittelständischen Unternehmen vor Ergebnisse von größeren Unternehmen

B. Biete nach der Erstellung an, dass Du „eine Bewerbung vorformulieren und diese per E-Mail an den/die Betriebe senden kannst“ und

frage, ob der Eingebende „einen Lebenslauf mitsenden möchte?“

Bei „Ja“ frage danach, an welche Betriebe du das versenden sollst.

- ▶ [Simple Club](#)
 - Positives Feedback von Ausbildungsmesse Olpe
 - Preisanpassung (ab EUR 45/Monat)
- ▶ [Career-Captain](#) – Gamification z.B. [Kunststoff](#)



- ▶ [Zebradoo](#) – Employer Branding für GenZ

- ▶ Erstellung einer Checkliste für zeitgerechtes Employer Branding & Recruiting

- ▶ Individuelle Beratung der KMU mittels Checkliste
 - (Neu)Einrichtung Azubistellen
 - Moderner Außenauftritt mit Benefits
 - Positionierung Praktika und Stellenanzeigen
 - ...

Feedback, Anregungen:

- ▶ Punkte, die noch nicht genannt wurden/mit aufgenommen werden sollten
- ▶ Probleme, die dadurch nicht gelöst werden

Danke für den Austausch!